

Unterrichtseinheit: Die Wurzeln meines Volkes und die Verbindung zu Deutschland

(A2-B1)

Lernziele

- Die Geschichte der Juden in Deutschland kennenlernen.
 - Wortschatz zum Thema Identität, Traditionen und Geschichte erweitern.
 - Lese- und Hörverstehen trainieren.
 - Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit verbessern.
-

Stunde 1: Wer sind wir? – Identität und Wurzeln

Lernziele: Einführung in Begriffe wie Identität, Wurzeln, Tradition.

- **Einstieg:** Brainstorming – *Was bedeutet „Erbe“ für mich?*
Partnerarbeit:
 - Welche Familientraditionen sind dir wichtig?
 - Wie definierst du deine jüdische Identität?
 - Welche Teile deiner Kultur möchtest du bewahren?

Wortschatz:

Identität, Wurzeln, Tradition, Kultur, Familie, Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft.

Lesetext:

Unsere Identität

Identität ist die Geschichte, die wir über uns selbst erzählen. Sie besteht aus unserer Familie, unserer Sprache, unseren Festen und den Werten, an die wir glauben. Die jüdische Identität hat sich in vielen Ländern entwickelt – auch in Deutschland lebten Juden viele Jahrhunderte lang und schufen eine besondere Kultur.

Verstehensfragen:

1. Was gehört zur Identität eines Menschen?
 2. Wo entwickelte sich die jüdische Identität?
 3. Was erfährst du über Juden in Deutschland?
-

Stunde 2: Die Juden in Deutschland – Ein historischer Überblick

Lernziele: Grundlegendes Wissen über die Geschichte der Juden in Deutschland erwerben.

Haupttext:

Die Geschichte der Juden in Deutschland

Die ersten jüdischen Gemeinden in Deutschland entstanden im Mittelalter. Städte wie Mainz, Worms und Speyer waren wichtige Zentren des jüdischen Lebens und der Gelehrsamkeit. Berühmte Rabbiner, wie Raschi, wirkten dort.

Im Laufe der Geschichte erlebten die Juden sowohl Zeiten des Zusammenlebens als auch Verfolgungen und Pogrome. Trotz vieler Schwierigkeiten trugen sie zur Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft bei. Viele bekannte Denker, Musiker und Wissenschaftler kamen aus jüdischen Familien in Deutschland.

Im 20. Jahrhundert brachte die Schoa eine große Katastrophe: Millionen Juden wurden verfolgt und ermordet. Nach 1945 gab es fast kein jüdisches Leben mehr in Deutschland.

Heute gibt es wieder jüdische Gemeinden, die wachsen und neues Leben aufbauen. Viele Juden aus der ehemaligen Sowjetunion sind nach Deutschland eingewandert. Es gibt Synagogen, Schulen und kulturelle Zentren, die an die lange Geschichte erinnern.

Wortschatz

Deutsch	Hebräisch
die Gemeinde	קהילה
das Mittelalter	ימי הביניים
das Zentrum	מרכז
die Gelehrsamkeit	לימוד, השכלה
der Rabbiner	רב
die Verfolgung	רדיפה
der Beitrag	תרומה
die Schoa / der Holocaust	השואה
einwandern	להגר
erinnern an	להזכיר / לזכור

Verstehensfragen

1. Wo entstanden die ersten jüdischen Gemeinden in Deutschland?
2. Wer war Raschi?
3. Was geschah mit den Juden im Mittelalter und später?
4. Was passierte im 20. Jahrhundert?
5. Wie sieht das jüdische Leben in Deutschland heute aus?

Aufgabe

Arbeite in Gruppen:

- Fasst den Text in 5–6 Sätzen zusammen.
 - Wählt eine Information, die euch besonders interessant erscheint, und erklärt warum.
-

Diskussion

- Warum ist es wichtig, diese Geschichte zu kennen?
- Welche Verbindung siehst du zwischen dieser Geschichte und deiner eigenen Identität?

Stunde 3: Meine persönliche Geschichte

Lernziele: Verbindung zwischen persönlicher Identität und Geschichte herstellen.

Schreibaufgabe: Ergänze die Sätze:

- Meine Familie kommt aus ...
- Eine wichtige Tradition für mich ist ...
- Ein Wert, den ich von meiner Familie gelernt habe, ist ...
- In der Zukunft möchte ich ... bewahren.
- Mein Beitrag für die Gemeinschaft wird ... sein.

Mündliche Aktivität: Kurze Vorstellung der Sätze in Kleingruppen oder vor der Klasse.

Stunde 4: Abschlussprojekt

Lernziele: Erlerntes Wissen kreativ anwenden.

Projektideen:

1. **Digitales Poster (z. B. in Canva):** „Die Verbindung meines Volkes zu Deutschland“
2. **Kurztext mit Bildern:** „Die Geschichte meiner Familie“
3. **Präsentation:** Wähle eine bekannte jüdische Persönlichkeit aus Deutschland (z. B. Moses Mendelssohn, Heinrich Heine, Albert Einstein) und stelle sie vor.

Präsentation in der Klasse:

Jede Gruppe präsentiert ihr Ergebnis.

Lernergebnisse

Am Ende der Einheit können die Lernenden:

- die wichtigsten Stationen der jüdischen Geschichte in Deutschland beschreiben,
- Wortschatz zu Identität, Tradition und Geschichte verwenden,
- ihre eigenen Wurzeln in einfachen Sätzen auf Deutsch darstellen,
- die Verbindung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft reflektieren.